

Cluster Forst, Holz und Papier in Bayern

Klimaschutz, Wirtschaftswachstum und Zukunftschance für Bayern und seinen ländlichen Raum

»Klimaschutz



18 Mio. Tonnen CO₂ werden jährlich durch die Forst- und Holzwirtschaft gebunden und substituiert. Im Vergleich zur jährlichen CO₂-Emission der bayerischen Bevölkerung von **78 Mio. Tonnen CO₂** entspricht das **23 %**.

»Wirtschaftsfaktor

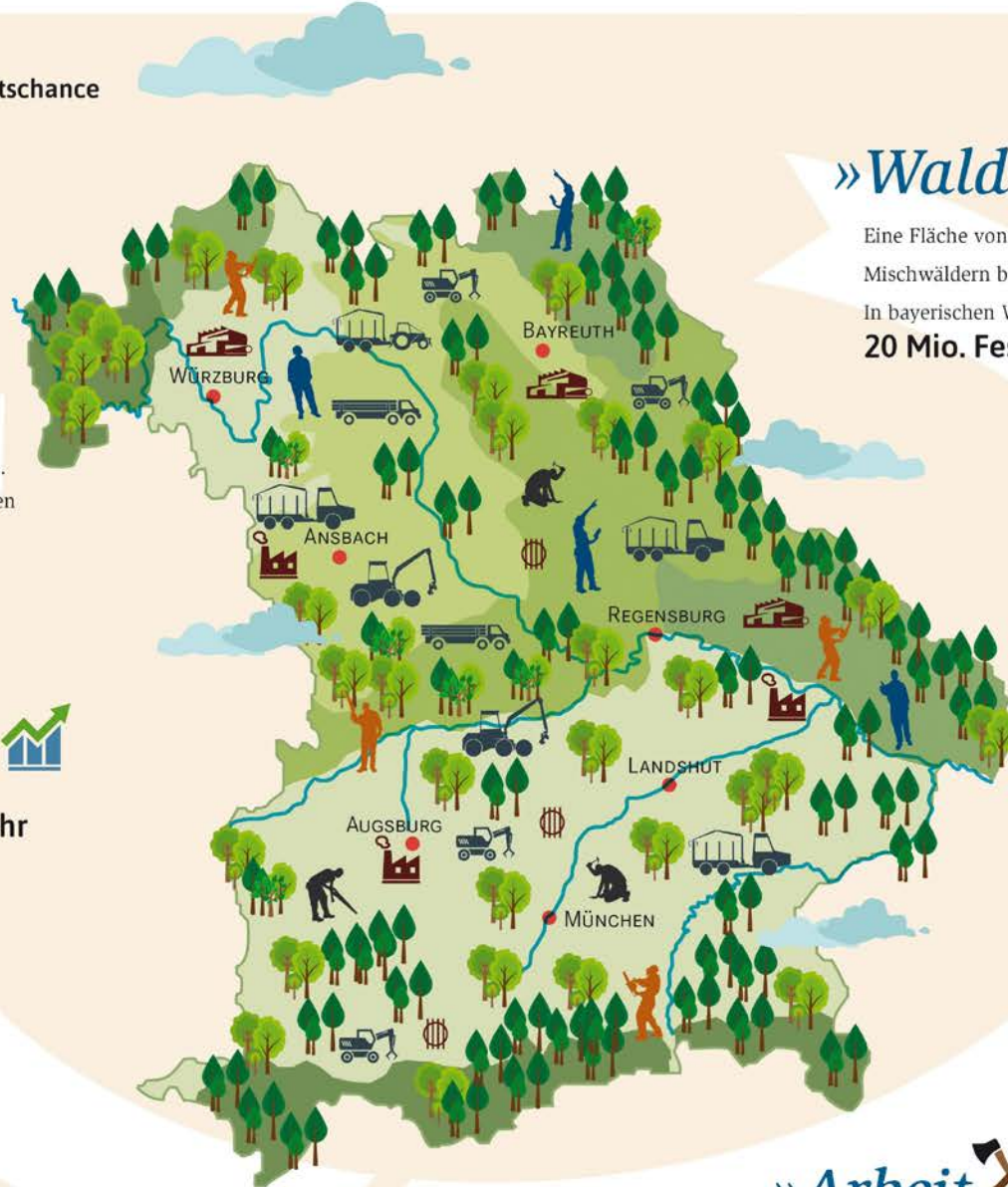


Seit 2005 ist der Branchenumsatz um **3,3% pro Jahr** auf **37 Mrd. Euro** gestiegen. Damit trägt die Forst- und Holzwirtschaft **3,5%** zum Produktionswert der bayerischen Wirtschaft bei.

»Netzwerk



157.000 Mitglieder haben sich in **136 forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen** organisiert. Diese und zahlreiche andere Unternehmen der Forst- und Holzwirtschaft, ihre Verbände, 13 Regionalinitiativen und die Cluster-Initiative Forst und Holz arbeiten als **proHolz Bayern** gemeinsam am positiven Branchenimage.



»Wald



Eine Fläche von **2,6 Mio. ha** ist in Bayern von nadelholzreichen Mischwäldern bedeckt. Das sind **36,9% des Landes**. In bayerischen Wäldern steht ein Vorrat von **1 Mrd. Festmeter Holz**. **20 Mio. Festmeter pro Jahr** können nachhaltig geerntet werden.

»Mensch



700.000 Menschen sind Waldbesitzer. **12 Mio.** Erholungssuchende besuchen den Wald.

»Holzverwendung



Jedes **5. Eigenheim** wird mittlerweile aus Holz gebaut. Aus Altpapier und Frischholz werden **4,4 Mio. Tonnen** neues Papier hergestellt. Holz deckt **5,8%** des Energiebedarfs in Bayern.

»Arbeit



In der Forst- und Holzwirtschaft sind **196.000 Menschen** erwerbstätig. Davon sind 157.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, der Rest überwiegend Selbstständige.